

KREISSTADT METTMANN Die Bürgermeisterin Fraktionsantrag Planen und Bauen öffentlich ☒ Geschorec, Kurt Werner nicht öffentlich ☐			Drucksachennummer 473/2021
---	--	--	--

Gremium:	TOP-NR:	Datum:
Ausschuss für strategische Stadtplanung, Stadtentwicklung und Bauen	5.a	08.09.2021

Prüfantrag der Fraktion WGME vom 06.07.2021

Eingezäunte Hundelaufwiese

Finanzielle Auswirkungen

Kosten

Produkt

Haushaltsjahr

Folgekosten

Haushaltsmittel stehen zur Verfügung ☐ ja ☐ nein

Deckungsvorschlag

Anmerkung der Stadtkämmerin:

UMWELTBELANGE werden besonders berührt im Bereich:

☐ Abfall	☐ Wasserhaushalt	☐ Klima
☐ Boden	☐ Natur- und Artenschutz	☐ Emissionen / Immissionen

BESCHLUSSVORSCHLAG

Nach dem Ergebnis der Beratungen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u>			
	Ja	Nein	Enthaltungen
CDU			
Die Grünen			
SPD			
FDP			
Zur Sache!ME			
WGME			
AfD			
Die Linke			
Bürgermeisterin			

Verwaltungserläuterung:

Hundeauslaufwiesen findet man überwiegend in Städten deutlich größerer Fläche, vornehmlich in Großstädten. Die Siedlungsstruktur Mettmann lässt es nahezu überall zu, binnen etwa 10 Minuten Fußweg aus den bebauten Gebieten in die unbebaute Landschaft zu gelangen. Insofern ist der grundsätzliche Bedarf an einer derartigen Fläche zumindest diskussionswürdig.

Zwei für den Hundeauslauf genutzte Flächen in Mettmann sind der Verwaltung bekannt, und zwar an der Talstraße und Am schwarzen Pferd. Beide Einrichtungen befinden sich in privater oder Vereinsträgerschaft.

Zu Nr. 1

Von einer Hundewiese in der Nähe bewohnter Grundstücke ist aufgrund möglicher Geräuschbelastung und hierdurch entstehender Konflikte abzuraten. Am ehesten kämen größere Grünanlagen, beispielsweise der Gustav-Comberg-Park, der Goethepark, die Grünanlage Am Steinbruch oder aber der Stadtwald in Frage – allerdings bestehen hier auch vielfältige andere Nutzungsansprüche. Zu der Grünanlage Am Steinbruch gab es bereits einmal einen derartigen Vorschlag, dieser wurde indessen politisch nicht beschlossen. An der Emil-Beerli-Straße gehören der Stadt Mettmann ausschließlich die Verkehrsflächen und keine weiteren Grundstücke.

Zu Nr. 2

Bei einer Größe von etwa 1.500m² (30x50 m) ist für einen Zaun (1,40 m Höhe) einschließlich einer Toranlage mit Kosten von rd. 17.500,- € zu rechnen, mit 4 Sitzbänken und Abfallbehältern etwa 22.000,- €. Bei zwei Stunden Reinigungs- und Pflegeaufwand je Werktag lägen die Kosten bei etwa 20.000,- € jährlich.

Zu Nr. 3 und Nr. 4

Eine Zusammenarbeit mit Partnern, gleich ob auf gewerblicher oder ehrenamtlicher Grundlage, wäre sicherlich nicht auszuschließen. Allerdings sind derartige Wünsche noch nicht an die Verwaltung herangetragen worden und mögliche Akteure sind nicht bekannt.

Geschorec